

SOS-Kinderdorf e.V.  
Renatastraße 77  
80639 München  
www.sos-kinderdorf.de

## **Gerechte Bildungschancen für junge Flüchtlinge sichern!** SOS-Kinderdorf fordert gesicherten Aufenthaltsstatus während der Ausbildung

**München, 19. Juni 2015 – Anlässlich des Weltflüchtlingstages fordert SOS-Kinderdorf Flüchtlingskindern, endlich Zugang zu Bildung und Ausbildung zu garantieren. Ein eingeschränkter Zugang zu Sprachkursen und Bildungsangeboten erschwert nicht nur die Integration von jungen Flüchtlingen in Deutschland, sondern steht auch im Widerspruch zum Recht auf Bildung der UN-Kinderrechtskonvention. „Diese jungen Menschen haben oft Schreckliches durchgemacht. Sie haben gerechte Bildungschancen verdient, denn nur so kann die Integration in ihre neue Umgebung gelingen. Den Bildungszugang vom Aufenthaltsstatus abhängig zu machen, ist eine Diskriminierung, die wir scharf kritisieren“, so Prof. Dr. Johannes Münder, Vorstandsvorsitzender des SOS-Kinderdorfvereins. „Nur ein gesicherter Aufenthaltstatus während der Ausbildung ermöglicht es jungen Flüchtlingen, ihr Recht auf Bildung wahrzunehmen“, erklärt der Vorsitzende des Kinderhilfswerks, das sich schon lange für Flüchtlingskinder engagiert.**

Die UN-Kinderrechtskonvention lässt keinen Zweifel: Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung und Ausbildung. Das sollte auch für Flüchtlingskinder gelten, die nach oft traumatischen Erlebnissen Schutz, Sicherheit und die Chance auf eine bessere Zukunft in Deutschland suchen. „Leider widerspricht die Gesetzeslage in Deutschland in diesem Punkt den Kinderrechten. Das Recht auf Bildung muss für alle Kinder und Jugendliche in Deutschland gelten und darf nicht durch den ausländerrechtlichen Status relativiert werden“, kritisiert Münder.

### **Unsicherer Status als hohe Hürde auf dem Weg zu einer Ausbildung**

Viele Jugendliche, die nach Deutschland kommen, haben einen unsicheren Aufenthaltsstatus. Das ist für sie nicht nur persönlich extrem belastend, sondern schränkt ihren Zugang zu Sprachkursen und Bildungsmöglichkeiten massiv ein. So sind momentan Asylsuchende und Geduldete von Sprach- und Integrationskursen ausgeschlossen. Viele Jugendliche sind hochmotiviert, eine Ausbildung anzufangen oder Praktika zu absolvieren. Die rechtlichen Unsicherheiten halten viele Arbeitgeber jedoch davon ab, jungen Flüchtlingen eine Lehrstelle anzubieten und damit eine Perspektive zu eröffnen.

SOS-Kinderdorf fordert daher, allen jungen Flüchtlingen bis mindestens zum Abschluss ihrer Ausbildung einen gesicherten Aufenthaltsstatus in Deutschland zu garantieren. „Wir vermissen diese grundsätzliche Regelung im aktuellen Gesetzentwurf des Bundesfamilienministeriums zur verbesserten Versorgung ausländischer Kinder und Jugendlicher“, moniert der SOS-Vorsitzende.

### **Vielfältige Angebote für junge Flüchtlinge**

SOS-Kinderdorf engagiert sich schon seit vielen Jahren an verschiedenen Standorten in Deutschland für Flüchtlingskinder. Seit dem letzten Jahr hat der Verein auf den vermehrten Zuzug unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge reagiert, indem Angebote neu aufgebaut oder erweitert wurden. Das praktische Engagement des Kinderhilfswerks reicht vom Betrieb eines Clearinghauses über betreute Jugendwohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, spezifische berufsorientierte Angebote und Bildungsangebote bis hin zur Aufnahme ganzer Flüchtlingsfamilien. Die Arbeit mit jungen Flüchtlingen zeigt immer wieder die große Bedeutung von Bildung für diese oftmals benachteiligte Gruppe. SOS-Kinderdorf agiert daher nach dem Grundsatz, Flüchtlingskinder nicht nur mit dem Nötigsten zu versorgen, sondern ihnen auch Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe und Bildung zu eröffnen.

### **SOS-Kinderdorf ergreift Partei für Flüchtlingskinder**

Neben einer Vielzahl von Angeboten für Flüchtlingskinder und ihre Familien setzt sich SOS-Kinderdorf auch aktiv für ihre Rechte und Belange ein. Insbesondere fordert der Verein, die UN-Kinderrechtskonvention und die zentralen Prinzipien des Kindeswohlvorrangs, der Nichtdiskriminierung und der Beteiligung zur Grundlage für den Umgang mit Flüchtlingskindern zu machen.

### **SOS-Kinderdorf e.V.**

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Auch in zahlreichen anderen sozialen Einrichtungen betreut, berät und fördert der SOS-Kinderdorf e.V. Kinder, Jugendliche und Familien. In Deutschland helfen insgesamt etwa 3.400 Mitarbeiter in 43 Einrichtungen mehr als 95.000 Menschen. Darüber hinaus unterstützt der deutsche SOS-Kinderdorfverein 127 SOS-Einrichtungen in 42 Ländern weltweit.

**Mehr Informationen unter [www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)**

#### **Kontakt:**

Magdalena Tanner-Kaerger  
Telefon 089 12606 - 463  
Mobil 0176 12606 - 492  
[magdalena.tanner@sos-kinderdorf.de](mailto:magdalena.tanner@sos-kinderdorf.de)